

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

der Abgeordneten **Daniela Holzinger-Vogtenhuber, Gerald Loacker, Philip Kucher, und FreundInnen**,

betreffend unabhängiger Bericht zum Stand der internationalen Forschung über die Wirksamkeit von Cannabis in der Medizin,

eingebracht in der Debatte zum TOP 6: Bericht des Gesundheitsausschusses über den Bericht in Entsprechung der Entschließung des Nationalrates vom 5. Juli 2018 betreffend Liberalisierung von Cannabis zu medizinischen Zwecken, Nr. 27/E XXVI. GP, vorgelegt von der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (III-233/538 d.B.)

Der aufgrund der einstimmigen Entschließung 27/E von der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz angeforderte Bericht zur Liberalisierung von Cannabis in der Medizin hat vom wissenschaftlichen und formalen Anspruch her dem Auftrag des Parlamentes nicht entsprochen. So wurden die Ausschussbegutachtung und dabei die Argumente der zahlreichen positiven Stellungnahmen zur Liberalisierung des Naturproduktes, ua der Bundesländer Tirol und Wien, nicht berücksichtigt.

Nun hat die WHO/Weltgesundheitsorganisation die Empfehlungen herausgegeben, die Restriktionen gegen Cannabis für medizinische und wissenschaftliche Zwecke zu lockern und die Einstufung „zu wenig Wirksamkeit in der Medizin“ fallen zu lassen.

Diese Empfehlungen stützt die WHO ausdrücklich auf neue Studienergebnisse zum medizinischen Nutzen verschiedener Cannabinoide – die bisherige Einstufung sei medizinisch nicht mehr haltbar, so die WHO in einem Schreiben an UN-Generalsekretär António Guterres.

Im Lichte dieser Entwicklung scheint es ratsam, die Politik in Österreich dem internationalen Standard anzunähern. Diesen zu erheben hat der vorliegende Ministeriums-Bericht leider nicht geleistet. Daher ist es notwendig, das Ministerium erneut zu beauftragen, eine unabhängige wissenschaftliche Institution mit einem Bericht zu diesem Thema zu beauftragen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher den folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz wird ersucht, das Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment mit einem Evaluierungsbericht über den Stand der internationalen Forschung zur Wirksamkeit von Cannabis in der Medizin („Medizinalhanf“) zu beauftragen. Dabei soll ausdrücklich die Wirksamkeit synthetischer und natürlicher Produkte („Blüten“) im Lichte internationaler Studien dargestellt werden. Dieser Bericht ist bis September 2019 dem Nationalrat vorzulegen.“


Durch  
KUCHER 

